Yoole  (Le Sacrifice)

Dokumentarfilm aus SENEGAL

 Yoole  (Le Sacrifice)

Im April 2006 wurden elf Leichen an Bord eines angespülten Bootes in Barbados gefunden. Das Boot war vier Monate zuvor in Senegal Richtung Europa gestartet. Der senegalesische Regisseur Moussa Sene Absa, der zu dieser Zeit in Barbados als Dozent tätig war, reist daraufhin zurück in den Senegal und begibt sich auf die Spurensuche nach der Herkunft und den Gründen der Männer, die an Bord des Bootes gefunden worden waren. Das Ergebnis seiner Recherchen ist eine Anklage der politischen Machthaber in Europa und Westafrika gleichermaßen, die für die Perspektivlosigkeit zahlloser Menschen (Mit-)Verantwortung tragen. Vor dem Hintergrund von bis zu 2000 toten Flüchtlingen im Mittelmeer im letzten Jahr ist der Dokumentarfilm von aktueller Bedeutung.

Moussa Sene Absa aus Senegal gehört zu den bedeutendsten Regisseuren Westafrikas und ist durch seine Spielfilme international bekannt geworden. Wir freuen uns sehr, ihn am 26.9. im Kommunalen Kino begrüßen zu dürfen.

\_ Senegal 2010 /  OmU /  75 Min. /  Regie: Moussa Sene Absa //

» Mi 26.09., 19:30  Zu Gast: Der Regisseur Moussa Sene Absa aus Senegal. In Kooperation mit dem informationszentrum 3. welt , mit dem senegalischen Verein Association des Ressortissants Sénégalais de Freiburg e.V., mit Centre Culturel Français Freiburg und FilmInitiativ Köln e.V.